

Herzlichen Glückwunsch

den Mitgliedern unserer Kolpingsfamilie

Janan Firchow	5. November
Kurt Kamin	5. November
Wilhelm Kleinjohann	9. November
Annika Nasswetter	18. November
Felix Symma	20. November
Margret Klasen	21. November
Max Pottgießer	22. November
Bernd Steinkuhl	25. November
Christa Horst	26. November
Georg Späth	27. November
Paul Lewandowski	28. November
Maria Mindt	29. November
Gisela Uhlenbrock	30. November

und allen weiteren Geburtstagskindern unserer Gemeinde.

Kontaktadresse:

Vorsitzende: Monika Rolfes, August-Wegmann-Str. 36, 44532 Lünen

Telefon: 02306/9107716; E-Mail: info@kolping-horstmar.de

Internet: www.kolping-horstmar.de



Kolping

Kolpingsfamilie
**Lünen-Horstmar/
Niederaden**



*Programm und
Informationen*

November 2020

Liebe Kolpinggeschwister und Freunde unserer Kolpingfamilie,

unser Programm geht weiter, unter Vorbehalt planen wir die kommenden Veranstaltungen. Weiterhin müssen wir alle sehr aufpassen und die Hygieneregeln mehr denn je beachten.

Hier findet ihr noch einmal die Hygienevorschriften für unsere kommenden Veranstaltungen:

- Abstand halten von 1,50 m
- Händedesinfektion beim Betreten des Pfarrheims
- **Maskenpflicht im Pfarrheim, auch während der Veranstaltung, das ist neu**
- Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen sind erforderlich
- bitte eigenen Kugelschreiber mitbringen
- Kleingeld für Getränke mitbringen
- Getränke werden zum Platz gebracht, es gibt keinen Abendimbiss



Kolpingweltgebetstag

Wir feiern den Kolpingweltgebetstag in diesem Jahr am Freitag, 23.10.2020 um 18.00 Uhr in der Kirche Herz-Jesu in Lünen-Brambauer. Pastor Kluczynski wird die Messe mit uns gestalten und es werden Bannerabordnungen der Kolpingsfamilien aus dem Bezirk Lünen dabei sein. Das inzwischen traditionelle gemütliche Beisammensein im Anschluss kann leider nicht stattfinden. Trotzdem freuen wir uns auf euer Kommen. TREU KOLPING



Tatico-Kaffee-Verkauf

Sonntag, 1. November 2020, vor und nach der Messe.

Vortrag der LIGA - Lüner Initiative gegen globale Armut: Nachhaltigkeit und konkrete Umsetzung

Am Freitag, 6. November 2020, 18.00 Uhr im Pfarrheim Herz-Mariä.

Nachhaltigkeit hat die Nutzung von Ressourcen im Blick: sie sollen so verwandt werden, dass sich die beteiligten Systeme (vor allem Lebewesen, Ökosysteme) dauerhaft auf natürlichem Wege regenerieren können. Bei vielen setzt sich die Erkenntnis durch, dass unsere Erde, unsere Gesellschaften nur mit einem nachhaltigen Verhalten in Zukunft bestehen können. „Nachhaltigkeit“ hat eine Reihe von Aspekten. Klima-Gerechtigkeit, CO2-Ausstoß, ökologischer Fußabdruck, Hunger und Armut, Globales Lernen, Fairer Handel, Flucht und Migration.

Dieser Vortrag gibt eine Übersicht über die wichtigsten Themen und regt die Teilnehmenden zur Diskussion darüber an, welchen Beitrag sie persönlich leisten können.

Der Referent Joachim Blome engagiert sich in der Lüner Initiative gegen globale Armut (LIGA).

Anmeldungen sind erforderlich bei Monika Rolfes, Tel. 9107716 oder Email: rolfes@kolping-horstmar.de

Der Vortrag der Uhus zum Thema: „**Vorbeugende sicherheitstechnische Betrachtung der Wohnsituation von Senior*innen**“ wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Nächste Vorstandssitzung:
Mittwoch, 19.11.2020, 19.30 Uhr



Vorschau:

04.12.2020, 18.00 Uhr Kolpinggedenktag mit Neuaufnahmen und Ehrungen.



Immer mehr Christ werden

aus Alois Schröder „Mit Kolping durch das Jahr“:

„Die Ausübung der Liebe zu Gott und den Menschen ist das notwendigste Erfordernis in der wahren, menschlichen Bildung.“ Adolph Kolping

Was Adolph Kolping hier sagt, wird leider oft vergessen und vernachlässigt. Ohne Zweifel ist die Vermittlung von Wissen und Fachlichkeit ein wichtiger Auftrag von Schule, Bildung und Ausbildung. Aber darin darf sich Bildung nicht erschöpfen. Für Adolph Kolping stand fest, dass Kopfbildung allein keineswegs ausreichen, um einen Menschen vollkommen, gottähnlich werden zu lassen. Herzensbildung ist dazu unverzichtbar. Die Fähigkeit zur Liebe Gott und den Menschen gegenüber muss entfaltet werden. Das ist Bestandteil und Ziel jeder wahren, menschlichen Bildung! Das sei zur Beherzigung aller gesagt, denen die Verantwortung für die Erziehung und Bildung „tüchtiger Menschen“ obliegt! Gut zu sein, das entspricht dem Willen Gottes; denn er ist gut! Gott ist die Liebe. Und ihm immer ähnlicher zu werden, ist unsere Chance und Aufgabe. Das aber geht nicht ohne Liebe.

Gott hat jedem Menschen das Bedürfnis und die Sehnsucht ins Herz gegeben, zu lieben und geliebt zu werden. Liebesfähig zu werden, muss also ein zentrales Anliegen menschlicher Bildung sein! Und das wird seine positive Wirkung auf unsere Umwelt haben. Denn: „Wie aber der Mensch selbst sich bildet, so wird er die Dinge um sich bilden; je nachdem seine innere geistige Bildung geschaffen ist, wird sein äußeres Schaffen und Gestalten ausfallen.“

Wes Geistes Kind jemand ist, erkennt man an dem, was von ihm ausgeht. Wir wollen Christus ausstrahlen und als getaufte Menschen seine Liebe in Wort und Tat „Fleisch“ werden lassen. So werden Menschen an ihn glauben können. Tüchtigkeit und Vollkommenheit im Leben wie im Glauben bleibt Ziel eines lebenslangen Lernens und Strebens, denn:

„Vor jedem steht ein Bild dessen, was er werden soll, solange er das nicht ist, ist nicht sein Friede voll!“
(Angelius Silesius).

**Lasst uns im Sinne Adolph Kolpings
handeln und wirken,
lieben und bilden.
TREU KOLPING**

Eure Monika

